Protokoll Auszug

Behörde Stadtrat

Klassifizierung öffentlich
Beschluss-Nr. 135
Sitzung vom 4. Mai 2022

Stadt Bülach

26.08 / 35.06.40
Büüli-Fäscht 2025
Rahmenkonzept und städtische Mittel
Antrag und Weisung an das Stadtparlament

Ausgangslage

Im Bülacher Zielbild 2030 bezeichnet der Stadtrat Bülach als dynamische und moderne Stadt, in der Räume für Begegnungen und eine bunte sowie reichhaltige Palette von Angeboten entstehen. Zum Beispiel in einem attraktiven, lebendigen Stadtzentrum vom Untertor bis zum Bahnhof. Für eine lebendige, solidarische und eigenständige Stadtgemeinschaft sind Identitäten, die den Bewohnenden Heimat und Orientierung bieten, zentral. Feste tragen dazu bei. Dazu ist ein Stadtfest bestes Standortmarketing und dient dem Image.
Dem bisherigen Veranstalter des Bülacher Stadtfestes, der Interessengemeinschaft Bülacher Vereine (IGBV), fehlt es jedoch an Ressourcen, um die Durchführung des Büüli-Fäscht in regelmässigen Abständen zu gewährleisten.

Aus diesen Gründen hat sich der Stadtrat bereit erklärt, die Schirmherrschaft des Stadtfestes von der IGBV zu übernehmen und sich künftig verantwortlich für die regelmässige Durchführung des Büüli-Fäscht zu zeigen. Städtische Mittel sollen primär für eine Projektorganisation verwendet werden. Zudem war der Stadtrat mit der Ausdehnung des Perimeters inkl. Lindenhof bis und mit Bahnhof einverstanden (Perimeter Stadtzentrum).

Rahmenkonzept für das Büüli-Fäscht 2025

Nach dem positiven Signal des Stadtrats hat sich in der Stadtverwaltung eine Kerngruppe gebildet, die von der Geschäftsleiterin des Züri Fäscht, Jeannette Herzog (Verein Zürcher Volksfeste), als externe Beraterin unterstützt wurde. Ein innerhalb der Kerngruppe erarbeitetes Rahmenkonzept wurde im Sommer 2021 mit Unterstützung der Firma moderat GmbH in zwei partizipativen Stadt-Ateliers interessierten Gewerbetreibenden und Mitgliedern von Vereinen aus Bülach vorgestellt. Anhand der Rückmeldungen und Erkenntnissen aus den Stadt-Ateliers wurde das Rahmenkonzept ergänzt und angepasst.

Ausgehend von der Erfolgsrechnung des letzten Büüli-Fäscht sowie mit Abschätzungen von möglichen Einnahmen und Aufwänden anhand von Erfahrungswerten des Vereins Zürcher Volksfeste wurde eine Budget- und Finanzplanung durchgeführt. Zudem wurde in Zusammenarbeit mit dem Bülacher

Gewerbe der Termin des Büüli-Fäscht mit der Büli-Mäss abgestimmt. Die nächste Büli-Mäss findet nun im Jahr 2023 statt, das nächste Büüli-Fäscht folgt im Jahr 2025. Danach werden die beiden Anlässe regelmässig alternierend alle vier Jahre im Abstand von 2 Jahren durchgeführt.

Städtische Mittel für eine professionalisierte Organisation

Eine effiziente und gut vernetzte Projektorganisation ist entscheidend für den Erfolg des Stadtfestes. Mit dem Übergang zu einer professionalisierten Organisation kann das Büüli-Fäscht als Marke mit regionaler Ausstrahlung und Bedeutung sowie mit Qualität und Eigenständigkeit zeitgemäss hervortreten. Damit das Büüli-Fäscht regelmässig durchgeführt werden kann, ist es entscheidend, dass die finanziellen Mittel für die Durchführung wiederkehrend politisch bewilligt sind und mit der Planung auch künftig zeitig begonnen werden kann.

Die Budgetberechnung hat ergeben, dass für die Durchführung des Festes städtische Mittel von 300 000 Franken sowie 100 000 Franken des kantonalen Lotteriefonds notwendig sind. Dazu kommen durch das städtische Personal errichtete Leistungen, die mit einem Betrag von 70 000 Franken geschätzt werden. Die städtischen Mittel werden primär für die Entschädigung des OK-Präsidiums und eine professionelle Geschäftsstelle verwendet. Der städtische Beitrag wird mit einer Leistungsvereinbarung zwischen einem neu zu gründendem Verein «Büüli-Fäscht» und der Stadt Bülach verbindlich festgelegt.

Zeitplanung und weiteres Vorgehen

Nach Genehmigung des städtischen Betrags von 300 000 Franken durch das Stadtparlament wird ein Verein «Büüli-Fäscht» mit Statuten gegründet und eine Leistungsvereinbarung mit dem entsprechenden Budget erarbeitet. Danach sucht und verpflichtet der Vorstand des Vereins (OK) eine professionelle Geschäftsleitung, die im Jahr 2023 ein Detailkonzept zum Büüli-Fäscht 2025 mit definitivem Budget entwickelt und dieses dem Stadtrat anfangs 2024 zur Genehmigung einreicht. Ziel ist, den Bewerbungsprozess für die Festwirtschaften, Markthändler und Schausteller ab Mitte 2024 zu starten.

Protokoll Auszug

Behörde Stadtrat

Klassifizierung öffentlich
Beschluss-Nr. 135
Sitzung vom 4. Mai 2022

Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Der Stadtrat beantragt dem Stadtparlament, es wolle **beschliessen:**

   1. Der Kreditbetrag für das Büüli-Fäscht 2025 (alle vier Jahre wiederkehrend) von 300 000 Franken wird genehmigt.

2. Mitteilung an:
   a) Mitglieder des Stadtrats
   b) Mitglieder der Geschäftsleitung
   c) Daniel Spühler, Leiter Veranstaltungen
   d) Martin Glaus, Leiter Statentwicklung
   e) Rene Götz, Wirtschaftsförderer Stadt Bülach
   f) Jeannette Herzog, Geschäftsleiterin Verein Zürcher Volksfeste (Jeannette.Herzog@zuerifaescht.ch)

3. Antrag und Weisung an:
   a) Philemon Abegg, Parlamentspräsident, via Parlamentsekretariat
   b) Mitglieder des Stadtparlaments, via Parlamentssekretariat
   c) Nathalie Zollinger, Parlamentssekretärin
   d) Mitglieder des Stadtrats
   e) Mitglieder der Geschäftsleitung
   f) Medien
   g) Abonnenten für Drucksachen Parlament

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber